

Hygienekonzept für die Saunen in Simmern & Rheinböllen

Für alle Saunen sind folgende Hygienemaßnahmen zu beachten:

- Der Abstand von mind. 1,50 m ist sicherzustellen.
- Angemessen ausgeschilderte Wegekonzepte / Hinweisbeschilderung befolgen.
- Es sind nur Saunen mit über 60° C Betriebstemperatur zulässig.
- Dampfbäder und Tepidarien sind geschlossen.

Organisation des Betriebes:

- Kontaktdaten aller Personen (Name, Vorname, Adresse, Tel. Nr.) sowie Zeitpunkt des Betretens und Verlassens sind nach Einholen des Einverständnisses zu Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung zu dokumentieren und durch den Betreiber für den Zeitraum von 4 Wochen beginnend mit dem Tag des Besuchs aufzubewahren und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten.
- Die Anforderungen an Dienstleistungen und Anwendungen richten sich nach den Regelungen der Corona – Bekämpfungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- Nutzung von sanitären Anlagen und Umkleiden ist unter Beachtung der gebotenen Schutzmaßnahmen zulässig.

Personenbezogene Einzelmaßnahmen:

- Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion ist der Zugang zu verwehren.
- Alle Personen müssen sich bei Betreten der Anlage die Hände desinfizieren oder waschen. Geeignete Waschgelegenheiten und Desinfektionsspender sind durch den Betrieb vorzuhalten.

- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln sind durch geeignete Hinweisschilder kenntlich zu machen.

Einrichtungsbezogene Maßnahmen:

- In Sanitär-, Umkleide-, sowie ,Ruheräumen sind Händedesinfektionsmittel, Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung zu stellen. Die Räume sind mehrmals täglich zu reinigen.
- Es sind gezielte Maßnahmen zu treffen, um die Belastung mit Aerosolen zu minimieren. Alle Räumlichkeiten sind ausreichend zu belüften.

Generelle Maßnahmen:

- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt oder Aufenthalt zu verwehren.
- Für die Aufgussdurchführung ist es momentan überlegenswert, auf das Wedeln mit Tüchern zu verzichten. Beim Verwedeln des Wasserdampfes wird die Luft im Raum verteilt. Dabei können mögliche in Tröpfchen enthaltene Viren im Saunaraum aufgewirbelt werden. Deshalb ist es ratsam, das Wedeln beim Aufguss zu unterlassen und den Duftstoff ohne Zusatzmaßnahmen aufzugießen.

Wolfram Raible

Betriebsleitung der Bäder Simmern / Rheinböllen

